

147/54-55

- 3) Tresch war 1635 im Namen der III kath. Orte: UR, SZ und NW nach Mailand geschickt worden, um dort die anstehenden Probleme wegen eines von Mailand/Spanien begehrten Durchzugs u.a. durch Bellinzona - wo die besagten Orte die Regierung ausübten - und wegen ausstehender Pensionen zu besprechen, s. Zurlaubiana AH 134/186 spez. auch Anm. 6.
- 4) Durchpass von kaiserlichen Truppen durch eidg. Gebiet zum Schutze Mailands, s. EA V 2, 963 c, 969 a, 970 a und 971 b.
- 5) Das franz. Heer unter de Rohan war im Juni 1635 durch österr. und mail./span. Truppen ins Engadin abgedrängt worden, besiegte dann aber die Spanier am 10. November 1635 bei Morbegno, s. HBLs V, 682.
- 6) s. Zurlaubiana AH 27/155
- 7) Wort zerstört, sinngemäss ergänzt
- 8) Wort zerstört
- 9) s. ebenda AH 89/148

---

Original - AH 147, 76

147/55

1704 September 8., Feldlager vor Ulm

A

SCHREIBEN VOM [ÖSTERR.] GENERAL[FELDMARSCHALL JOHANN KARL  
FREIHERR] VON THÜNGEN [AN DEN ABT VON RHEINAU, GEROLD II.  
ZURLAUBEN]

---

"Wass E. Hochw[ürden] an Jhro Hochfürstl. drchlt. den Herren general Lieutenant [**Ludwig Wilhelm I.**, Markgraf von Baden] unterm 2ten ... [September] haben abgehen lassen, solchess ist mir durch ruckhbringern diesses dero rath und [äbtisch-rheinauischen] obervogten [der Stadt Rheinau, Fridel **Grand**] von Jhme selbsten erbrochen zuegestellt worden, Woraus ich dann dero begehren<sup>1</sup> dess Mehren ersehen, und wollen sie nur gesichert glauben, dass Wann es eine sache Wäre, Worin ich dienen könnte, gewisslich mir eine freude darvon machen Würde, so aber und da ohne special Erlaubnuss von höchst besagten Jhro hochfürstl. durchl. in gn[aden] dero petitum nicht condescendiren darff, Werden sie es Mihr umb so Weniger verhoffentlich übel deuten, alss mehr Jhnen schon von selbsten bekindt sein Wirdt, dass zur Zeith einer Belagerung mann in die belagerdte Orthe niht gern Wass ein zue lassen pfleret, der ich damit verharre ...".

- 1) Fridel Grand versuchte in die von Österreich belagerte Stadt Ulm zu gelangen, s. Zurlaubiana AH 72/26. Er wollte dort den Lieutenant général Graf **Beat Jakob** Zurlauben besuchen, der in der Schlacht von Höchstädt schwer verwundet worden war und in der Folge im Augustinerstift Wengen in Ulm gepflegt wurde, wo er am 21. September 1704 verstarb.

---

Original - AH 147, 77-78 - Blatt 77<sup>v</sup> und 78 leer